

9) FUNDIERUNG

9.1) ALLGEMEINES

9.2) LASTEN

9.3) SYSTEM „GIEßE“

9.3.1) FUNDAMENT BEMESSUNG

9.3.2) BODENPLATTE = UNTERBETON

9.4) SYSTEM „HST“

2.1) ALLGEMEINES

DIE LASTEN AUS EIGENGewICHT UND NUTZLAST
WERDEN ÜBER EINZELFUNDAMENTE IN DAS
ERDWEICH ABGETRAGEN. ALS ZULÄSSIGE
FUNDAMENT PROFIUNG WIRD VOM BODENAU-
SICHTEN DES BAUHERN, HR. GIESE,
FOLGENDES WERT ANGELEGT:

$$\sigma_B^{\text{zul}} = 1200 \text{ kN/m}^2 \text{ *)}$$

DIE BODENPLATTE ($d = 40 \text{ cm}$) HAT NUN
MEHR DEN WASSERDRUCK AUFZUNEHMEN.

ES WIRD AUCH FOLGENDES MODELL UNTERSUCHT:

"SYSTEM A8":

→ GEBETTETGELEGTE PLATTE

BEWEHRUNG: 9000 kg/m^3

→ PLATTENSTÄRKE: UNTER STÜTZEN: $1,00 \text{ m}$

RECHENBEWEHRUNG: $0,90 \text{ m}$

DIE BEWEHRUNG WIRD NACH DEM SYSTEM "A8"

EINGELEGT → SICHERE SEITE, DA MEHR ALS

BET SYSTEM "A1056" ERFORDERLICH,

* / SIEHE FOLGESEITEN